

herunter; dem Eigenthümer kosteten sie 6 Ct. das Stück, er verkaufte sie jedoch zu 9 Ct. das Stück, was 180 Thaler Nutzen macht. — Das Kraut war nicht sauer und daher kein Saerkraut.

**Dampfboot-Verlust.** — Das Dampfboot *Europa*, von Montgomery, mit einer Ladung Baumwolle nach Mobile bestimmt, sank am 5. Nov. in tiefes Wasser. Boot und Ladung sind total verloren. — Bote, die in St. Louis ankamen, berichten, daß das Dampfboot *Pisago* in der Nähe von Burlington auf ein Senkholz stieß, und augenblicklich sank. Das Boot ist verloren, die Ladung dachte man, weil auch in beschädigten Zustande, zu retten.

**Ungewöhnliches Vermögen.** — Sir Robert Peel, englischer Minister, soll ein Vermögen zum Werthe von 90 Millionen Thaler besitzen. Sein Vater war in ganz gewöhnlichen Umständen, er war ein Baumwollenspinner und erwarb sich einen Theil dieses Vermögens, welches sein Sohn seither so vermehrt hat.

Eine religiöse Gemeinde, die in einer der prächtvollsten Kirchen der Stadt New York ihren Gottesdienst hält, will eine absonderliche und wohlfeile Kirche für ihre armen Glaubensgenossen errichten. Die „New World“ meint, das heiße soviel, als aus den Armen Zwischendeck-Passagiere auf der Fahrt in die Ewigkeit machen.

Die Gemeinde der Messiah Kirche hat den Prediger Huntington von Boston berufen und ihm 3000 Thaler jährlichen Gehalt ausgesetzt. Eine recht hübsche Summe für 104 Predigten!

**Trauriger Vorfall.** — Der Libanon „Wahre Demokrat“ meldet, daß am vorletzten Mittwoch Abend, als Herr Jacob Bauman und seine Gattin, von London derry Taunship, in jenem County, einer religiösen Versammlung beiwohnten, mehr ihrer erwachsenen Söhne und andere Familienglieder zu Hause sich mit Musik und jugendlichen Spielen die Zeit vertrieben. Endlich gingen zwei Söhne an mit einander zu tingen, worauf der eine den andern mit solcher Gewalt zu Boden warf, daß seinem Leben dadurch augenblicklich ein Ziel gesetzt wurde. Der Schmerz der Eltern und übrigen Angehörigen über dieses unglückliche Ereigniß läßt sich leichter denken als beschreiben. Der Verunglückte war etwa 20 Jahre alt.

Unter den vor Kurzem auf Befehl des Gen. Scott aufgehängten Desertoren finden wir auch den Namen Heinrich Wena. Derselbe war aus Zweibrücken und hat vor etwa 2½ Jahre einige Wochen in unserer Office als Drucker gearbeitet, nachdem er bei Hrn. Wollenweber in Philadelphia sich darin einige wenige Kenntnisse angeeignet hatte. Nach seinem Weggehen von hier, arbeitete er bei G. Walker in Indianapolis, und soll sich später mit einer Wirths-Wittwe verheiratet haben, deren Erparnis er in kurzer Zeit durchpuckte und sie dann schändlich verlass hat. **Freih. Freund.**

Louisville, den 22. November. — Vergangene Woche kam eine deutsche Familie nach Troy, einem Städtchen in Indiana, welche aus Mann, Frau und zwei und dreifig Kindern besteht. Die Kinder sind alle Mädchen und wurden in 16 Geburten zur Welt gebracht.

Ein Herr von unserer Stadt, der dort Land besitzt, versprach ihnen 100 Acker Land, unter der Bedingung, daß jede ihrer Töchter, wenn sie zum Alter kommt, sich mit einem Indianer verheirathet.

**Ausbruch eines Vulkans im Allegheny Gebirge.** — Der Mountain Eagle, in Oregon, berichtet, daß am 19. Octob. aus einem der höchsten Gipfel des Lookout Berges ein Vulkan mit einer furchtbaren Erschütterung ausgebrochen ist. **Beob.**

Alentau, den 30. Novemb. U n glücklich. — Am 22. November begab sich Hr. J. Sackmann, in Heidelberg, Lecha County, zu seinem Nachbar, um seine neue Dreschmaschine zu sehen und ihm im Dreschen behülflich zu sein; und indem er an der Maschine vorbeigehen wollte, ergriff der Riemen seinen Kock und warf ihn so hart mit dem Kopfe gegen die Maschine, daß er in Zeit von 2 Stunden seinen Geist aufgab, in einem Alter von 33 Jahren. Er war ein würdiger junger Mann, und hinterließ eine Gattin mit 3 unmündigen Kindern. **Friedens Bote.**

**Pottsville, den 2. December.** — Gestern vor acht Tagen ereignete sich auf der West Bränich Eisenbahn, ungefähr 3 Meilen von dieser Stadt, ein Unglücksfall. Hr. David Klock, ein geachteter Bürger von dieser Stadt, und Clerk an der Kohlenwaage der Bahn, wollte auf eine Lokomotive springen wobei seine Füße ausglitten und er auf die Bahn unter die Lokomotive geworfen wurde, welche über ihn passirte und eins seiner Beine schrecklich zerquetschte. Die Doktoren Hansel und Köhler wurden gerufen, welche das beschädigte Glied oberhalb dem Knie amputirten. **Freih. Presse.**

Lancaster, den 30. November. — Unglücksfälle. — Am vorigen Donnerstags Abend, als mehrere Herren und Damen von Columbia, welche die Stadt Lancaster besucht hatten, um dem von den Herren Herz und Sivori gegebenen Concert beizuwohnen, in einer Kutsche nach Hause fahren wollten, wurden die Pferde unabhängig und liefen davon, wobei die Kutsche in Stücke ging. Mehrere der in der Kutsche fahrenden Personen wurden dabei schwer verletzt, nämlich Miß Barber, Tochter von Hrn. John Barber, und Hr. Hal-

deman, Sohn des Hrn. Peter Haldeman, alle von Columbia. Die Verwundeten wurden nach Lancaster gebracht, wo man ihnen alle notwendige Pflege angedeihen ließ.

Am 15ten dieses Monats, (berichtet der „Columbia Spy“) ereignete sich ein Unglück auf dem Kieselwege, ohnweit den Switsches, ungefähr 5 Meilen unterhalb Columbia, wodurch Hr. Georg Wilson, der Conduktor eines Frachtwagens, so schwer verletzt wurde, daß ihm eins seiner Beine abgenommen werden mußte.

Am Donnerstag vor acht Tagen wurde einem Sohne des Hrn. Justus Gray, von West Hempfield Taunship, ein Bein gebrochen, dadurch daß ein Eisenerz Wagen ihm über dasselbe ging.

Louisville, den 22. — Schreckliches Unglück. — Ein Brief im Courier sagt, daß am letzten Freitage die Kessel des Dampfboots „Carolinian“, von Pittsburg nach Pearl River bestimmt, als dasselbe in die Nähe von Shawneetaun kam, zerprangen. Ein Passagier von Pittsburg, Namens Peacock, wurde augenblicklich getödtet und 4 von der Mannschaft so sehr verbrüht, daß sie schwerlich davonkommen werden.

Derselbe Brief sagt ferner: noch ein weit größeres Unglück, als das obige, habe ich zu melden. Die beiden Dampfboote „Tempest“ und „Talisman“, erstere den Fluß hinunter und letzteres von Cincinnati nach St. Louis bestimmt, stießen am Donnerstags Morgen früh 10 Meilen unterhalb Cap Girardeau am oberen Mississippi aufeinander, wobei der Talisman so schwere Beschädigung erlitt, daß er augenblicklich sank. Die Anzahl der Passagiere, welche mit dem Boote untergingen, wird auf 40 angegeben. Einige sagen noch mehr. Die übrigen Passagiere, worunter auch die Frauenzimmer waren, verloren Alles, außer den Nachkleidern die sie an hatten, und in diesem Zustande wurden sie an Bord des Tempest nach Cap Girardeau gebracht.

**Brief vom Ehrw. R. Jackson, früherem Pastor der ersten Presbyterianer-Kirche in New York.**

Cincinnati, Febr. 15. 1840.

Dr. H. Swayne — Lieber Herr: — Erlauben Sie mir nun Ihnen zu schreiben, um mein Lob von Ihrer schätzbaren Medizin auszusprechen und Ihren zusammengefügten Syrup von PRUNUS VIRGINIANA oder Wild-Firschen-Rinde, allen Familienvätern und Kindern zu empfehlen. Bei meinen neulichen Reisen habe ich in sehr vielen Fällen die wunderbaren Wirkungen Ihrer Medizin gesehen, daß sie Kinder von sehr widerlichen Leiden, solchen als Husten, Nötheln, Würgen mit Schleim, Asthma Anfällen u. dergl. befreit. Ich würde dennoch diesen Brief jetzt nicht geschrieben haben, aber ich hielt es schon lange für mein Pflicht zu sagen, daß durch die oben erwähnte Medizin das „einzige Kind“, in einer mir bekannten Familie, dessen Fall fast hoffnungslos war, seine Gesundheit wieder erlangte.

Ohne Zweifel ist Dr. Swayne's zusammengefügter Wild-Firschen-Syrup die allerschatzbarste Medizin in diesem oder einigem andern Lande. Ich bin gewiß, daß ich mehr als hundert Fälle gesehen habe, wo sie mit completem Erfolg gebraucht wurde. Ich habe sie selbst gebraucht in einem hartnäckigen Anfall von Luftröhrenentzündung, wobei sie sich in ungewöhnlich kurzer Zeit erfolgreich zeigte. Ich kann sie mit vollem Vertrauen empfehlen wegen ihrer vorzüglichen Eigenschaften. Ich möchte rathen, daß keine Familie ohne dieselbe sein sollte; sie ist angenehm und immer wohlthätig; doppelt und oft zehnmal den Preis werth.

R. Jackson, D. D.

Der originale und einzig ächte Artikel wird zubereitet von Dr. Swayne, Ecke der achten und Nacestraße, Philadelphia, und zum Verkauf bei den Agenten in allen Theilen der Ver. Staaten und einigen Theilen von Europa.

Zum Verkauf bei John Ritter und Comp. — England und McManen und Dr. J. Marschall, Agenten für Reading.

Geo. H. Miller, Womelsdorf; Dr. Selters, Pottstaun.

**Verheirathet.** — durch den Ehrw. J. H. Jones, D. D., am 2. December, William M. Baird, von hier, mit Harriet, Tochter von Robert M. Holmes, Esq., ledigbin von Cap May, N. J. — durch den Ehrw. J. S. Schock, am 30. Nov., Herr Samuel L. Priest mit Miß Catharina Donley, beide von Reading.

— durch den Ehrw. Wm. Pauli, am 28. November, Herr Carl Borg mit Miß Mahanna McKinney, von Cumru. — Herr Benjamin Horning mit Miß Lucetta Ziemer, von Brettnock.

— durch den Ehrw. J. Miller, am 23ten Nov., Dr. William Palm, von der Sinking Spring, mit Frau Susanna Mollman, von Cumru. — am 28ten, Herr Beleville Aufsch, von Reading, mit Miß Catharina Colum, von Cumru. — Herr Wm. Arnold, von Reading, mit Miß Mary Bottricher von Schuylkill County.

**S t a r b.** — am 22. Nov., in Ober Bern, an der Auszehrung, Peter Ahman, im 86. Lebensjahre. — am 19. Nov., in Grünwitsch, Emelina Kabenhold, im 4ten Monat. — am 22. Nov., in Ober Bern, am Sticksfluß, Matilde, Tochterchen von Melchior Herb, im 6ten Monat. — am 26. Nov., in dieser Stadt, Catharina Gutman, Wittwe von Amos Gutman, im 31sten Lebensjahre. — am 30. Nov., in dieser Stadt, Joseph, Söhnchen von Joseph Audentusch, im 5ten Lebensjahre.

## Entlaufener Hund.

Am Samstag den 27ten November, entlieh von England u. McManen's Drug-Store No. 16, Ditz-Pennstraße, Reading, ein stark ausgehender dunkelgelber „Terrier Hund“, mit langen Haaren an der Nase, gestutzten Ohren und Schwanz, trug an seinem Hals, als er fortließ, ein Halsband mit doppelter Kette, gezeichnet L. M. England, Reading, Pa. Wer den ersagten Hund an seinen Eigenthümer zurückbringt, wird eine angemessene Belohnung erhalten. **L. M. England.** Reading, December 7. 3m.

## H. F. Felix und Comp.,

No. 1, N. O. Ecke der Penn u. St. Str. Haben heute erhalten und bieten zum Verkauf an, im Großen und Kleinen, das beste Assortment von Summys und Lieberschuben das in Reading gefunden werden kann. — Befehdend aus Metallic und schließenden Manns-Lieberschuben, Metallic Summys-Buckfins-Sandalen für Frauen, Mädchen und Kinder, Slipper und Lieberschube für dieselben; Pelz-Gums und Rubbers, ledernen Pelz-Lieberschuben für Männer u. Alle diese Artikel sind von verschiedenen Stylen und Mustern und werden unfehlbar den größten Sonderling befriedigen. Sehr wohlfeil zum Verkauf bei **H. F. Felix u. Co.** Reading, December 7.

## Proclamation.

Nachdem der Achb. John P. Jones, Esq. Präsident der verschiedenen Courten von Common Pleas, des dritten Gerichtsbezirks, bestehend aus den Counties Berks, Northampton und Leba, in Pennsylvanien, und Richter der verschiedenen Courten von Oyer und Terminer, der vierteljährlichen Sitzungen und allgemeiner Gefängnis-Erledigung, in gedachten Counties, und John Stauffer und William Hoch, Esq., Richter der Courten von Oyer und Terminer, der vierteljährlichen Sitzungen und allgemeiner Gefängnis-Erledigung, für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechen in gedachter County Berks ihren Befehl an mich ausgestellt haben, dattir Reading, den 13. Novemb., A. D. 1847, worin sie eine Court von Common Pleas, der allgemeinen vierteljährlichen Sitzungen, Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängnis-Erledigung anberaumen, welche gehalten werden soll zu Reading, für die County Berks, auf den ersten Montag im nächsten Januar (welches den 2ten des gedachten Monats sein wird) und welche zwei Wochen dauern soll.

So wird hiermit Nachricht gegeben an den Coroner, die Friedensrichter und Constabel der gedachten County Berks: daß sie sich zu ersagter Zeit, um 10 Uhr Vormittags, mit ihren Verzeichnissen, Registraturen, Untersuchungen und Examinationen und allen andern Erinnerungen einzufinden haben, um solche Dinge zu thun, die ihren Aemtern zu thun obliegen. — Desgleichen diejenigen, welche verbunden sind gegen die Gefangenen die im Gefängnisse der County Berks sind, oder daß sein mögen, gerichtlich zu verfahren, so wie es recht sein mag.

## „Gott erhalte die Republik!“

Die Zeugen und Jurors, welche auf ersagte Court vorgeladen sind, werden ersucht, Pünktlichkeit zu beobachten: im Fall ihres Ausbleibens werden sie in Gemäßheit des Befehdes dazu gezwungen. Diese Anzeige wird auf besonderen Befehl der Court bekannt gemacht, daher alle diejenigen, welchen es angeht, sich dar zu richten haben.

John S. Schröder Scheriff, Scheriffs Amt, Reading, 3m. December 7. 1847.

## Just erhalten,

50 Kisten dicke Stiefeln welche sehr wohlfeil verkauft werden, entweder bei ganzen Kisten oder einzelnen Paaren. **H. F. Felix und Co.** Reading, December 7.

## Monumente, Grabsteine und Bauarbeit.

Die Unterzeichneten bieten dem verehrten Publikum ihre Dienste an, in Ausführung von einfachen und verzierten Monumenten, Marmors und Sandstein-Arbeiten zu wohlfeilen Preisen.

Solche ihrer Mitbürger, welche etwas Verzügliches in dem obigen Fache zu haben wünschen, sind höflich eingeladen anzufragen und ihre fertigen Arbeiten, wie auch ihre Zeichnungen für Monumente und Grabsteine in Augenschein zu nehmen.

J. S. Strecker, J. Horem, K. Dreier. Kieselbahnstraße, zwischen der Penn und Franklin, Reading. November 30. 3m.

## Der Vaterlands-Wächter,

Während der Sitzung der Gesetzgebung. Der Unterzeichnete ist jetzt völlig in den Stand gesetzt worden, durch die Abschließung eines Contractes mit dem Staate für das Drucken der deutschen Tagesbücher, Gesetze, Documents, u. dergl., während den nächsten drei Jahren, die besten und spätesten Nachrichten welche während dem kommenden Winter hier vorkommen, zu liefern. Die nächste Sitzung der Gesetzgebung wird ohne Zweifel sehr interessant sein, die Parteien im Senate und Representantenhaufe sind verschieden, und deshalb werden ohne Zweifel sehr interessante Verhandlungen vor das Volk gebracht werden.

Der „Vaterlands-Wächter“ ist die größte deutsche Zeitung am Orte der Regierung, und wird einen getreuen Bericht der Verhandlungen beider Häuser der Gesetzgebung von Pennsylvanien liefern, sowie auch die Verhandlungen des Congresses der Ver. Staaten u. die spätesten Neuigkeiten vom Kriegs-

## Bedingungen.

Der „Vaterlands-Wächter“ wird mit ganz neuen Buchstaben gedruckt für den geringen Preis von 50 Cents während der Sitzung für ein Exemplar. 5 Exemplare für \$2; und \$1 für den ganzen Jahrgang. Für weiteres wende man sich an den Herausgeber und Eigenthümer. **Geo. Bragner, Staats Drucker.**

Harrisburg, Nov. 30.

## Nachricht.

Beschlossen, durch die Board der County Commissioners, daß das Halten öffentlicher Versammlungen, Abends im Courthouse nach diesem nicht mehr erlaubt sein soll. **John N. Cunniss, Schr.** November 23. 4m

## GREAT INDUCEMENTS TO SUBSCRIBE THE DAILY NEWS.

The unexampled success which has thus far attended the News Establishment, encourages the proprietors to spare no exertions to make the Daily News a paper which shall be second to none of its contemporaries in Philadelphia. They will make it their especial aim to impart a dignified and high moral tone to the paper, and to exclude from its columns everything of an indelicate or offensive nature. They have the most ample resources, in every respect, to enable them to give to their readers the latest and most accurate local, foreign, and domestic intelligence, and also full and reliable accounts of the Markets and commercial news generally.

The DAYLY NEWS will continue to advocate Whig principles, as originally expounded by the Fathers of the Constitution, and adopted by the accredited organs and champions of the Whig cause of the present day. It will urge the holding of a Whig National Convention, for the purpose of nominating candidates for the Presidency and Vice Presidency, and will battle, with all the ability, zeal and energy it can command, to secure the triumphant election of the nominees of that Convention.

Terms—To mail subscribers, single copies will be furnished at Four Dollars per annum. Twelve or more copies, ordered at the same time, and addressed to the same Post-office, will be sent at the rate of Three Dollars per copy.

## THE TRI-WEEKLY NEWS

Will be issued from the same office, from & after the first of January next on Tuesdays, Thursdays, and Saturdays of each week, and will contain the same matter as the Daily including the news of the day on which it is issued.

The regular subscription price will be Three Dollars for a single copy per annum. Four or more copies ordered at the same time and addressed to the same Post-office, will be furnished at the rate of Two Dollars and Fifty Cents a copy.

Ten or more copies, ordered at the same time and addressed to the same Post-office, at the rate of Two Dollars a copy.

## THE DOLLAR WEEKLY NEWS,

Published at the same office, on every Saturday morning, is a cheap Family Paper, devoted to Politics, News, Literature, the Arts and Sciences, the interests of Trade and Business and contains full and accurate accounts of the Markets. It will be furnished to subscribers at the following low rates:

One copy \$1 Thirty-four copies \$25  
Six copies 5 Forty-two copies 30  
Twelve copies 10 Fifty copies 35  
Twenty copies 15 Seventy-five copies 50  
Twenty-seven copies 20 One hundred & fifty 100

## Die Wöchentlichen Neuigkeiten.

Eine wöchentliche deutsche Zeitung, gewidmet zur Vertheilung gesunder Whig-Grundsätze und der Verbreitung lokaler, auswärtiger und einheimischer Nachrichten, wird von und nach dem nächsten ersten März erscheinen. Die große Nothwendigkeit der Publizierung eines solchen Blattes auf der atlantischen See-Küste, wird Jedem einleuchten, und die Herausgeber sind daher entschlossen ein Blatt zu gründen welches des Vertrauens und der Unterstützung ihrer deutschen Mitbürger werth ist.

Der Subscriptionspreis für ein einzelnes Exemplar ist Ein Thaler und 50 Cts. jährlich. Vier Exemplare, gleichzeitig bestellt und an Eine Post-Office adressirt, werden für fünf Thaler jährlich geliefert.

Zeihn oder mehr Exemplare, gleichzeitig und in Einem Pack bestellt, für Eine Thaler das Exemplar, jährlich.

In keinem Falle wird die Daily, Tri-weekly, or Weekly News, oder die Wöchentlichen Neuigkeiten geschickt, außer Worauss bezahlung und kein Blatt wird nach Ablauf der Zeit geschickt, außer die Subscription wäre erneuert worden.

Geld durch die Post geschickt, geht auf Bekant der Herausgeber. Notizen von allen specie zahlenden Banken, in irgend einem Theile der Union, werden in Bezahlung genommen. **Parson, Sanderson u. Killinger.** Philadelphia, Novbr. 30. 4m.

## Wo ist Nicholas Eichhorn?

aus Humburg, bei Zweibrücken, im Rheinkreis Bayern. Derselbe kam vor ungefähr 14 Jahren nach Amerika, wohnte in Philadelphia allwo er sich verheirathete und Strohgeschäfte betrieb. Es ist ermittelt daß er sich irgendwo in Pennsylvania aufhält, und es wird gesagt daß er in Dauphin County Strohgeschäfte betreibt. Irrend jemand der Auskunft von ihm zu geben weiß ist durch einen bekümmerten Bruder gebeten solches zu thun unter nachfolgender Adresse: **Johanns Eichhorn** Middleport Schuylkill Co., Pa. November 23. 3m.

## Leder, Leder.

Heute erhalten von New York, das größte und anspruchsvollste Assortment von rothem Sobel-Leder das jemals zum Verkauf angeboten wurde in der Stadt Reading, welches sehr wohlfeil verkauft wird für Baargeld. **H. F. Felix und Co.** N. W. Ecke der Penn und St. St. November 9. 6v.

## Marktpreise.

Artikel:	per	Meas.	Pihta
Weizen	Bsch.	1 40	1 38
Roggen	„	85	90
Weißkorn	„	60	56
Hafers	„	40	42
Klebsaamen	„	1 35	1 43
Klebsaamen	„	4 00	4 36
Timothyssaamen	„	2 00	2 50
Kartoffeln	„	40	50
Ealz	„	45	40
Berffe	„	65	65
Roggenbranntwein	Gall.	30	28
Weißbrenntwein	„	30	38
Leinöl	„	80	80
Kläuer (Weizen)	Barl.	7 00	6 25
do (Roggen)	„	5 00	5 25
Schinken	Pfd.	10	11
Schweinefleisch	„	5	6
Rindfleisch	„	6	7
Unschlitt	„	8	9
Fahbutter	„	14	16
Schmalz	„	4 50	5 25
Eichenholz	Klast.	3 50	4 50
Eisenkohlen	Tonne	3 50	5 00
Gyps	„	5 00	5 00

## Kurze Uebersicht der Märkte.

Philadelphia, Decbr 4 1847. Viehmarkt. — Schlachtdöfeln \$4 1/2 bis 6 1/2 die 100 Pfund. Milchkühe brachten \$18 bis \$36; Springer \$12 bis \$25; trockne Kühe \$6 bis \$15. Schweine wurden verkauft zu \$5 1/2 bis 6 1/2 die 100 Pfund. Schaaf wurden zu \$1 1/2 bis 4, das Stück, verkauft.

**Frucht und Mehl.** — In Philadelphia waren die Verkäufe von besten Klauer für Familien-Gebrauch \$6 62 1/2 bis \$6 75 das Barrel; Weißkornmehl kostete \$3 25, war aber wenig zu verkaufen; im Fruchthandel wurde wenig gethan, Weizen war in Nachfrage zu \$1 40.

## An Spezerei und Thee-Händler.

No. 35 Nord Frontstraße, Philadelphia.

## 正眼茶生

## Die Philadelphia und New Yorker Peking Thee-Gesellschaft.

Hat ihren Herbst-Vorrath von feinsten Thee erhalten und ist nun bereit Bestellungen aus der Ferne zu liefern, entweder in halben Kisten oder in ihrem besondern Style gepackt, zu Preisen so niedrig als von irgend einem andern Etablissement in den Vereinigten Staaten. Zum Verkauf— 150 halbe Kisten Jungen-Hyson, [niedere Grade und fein] 100 Pfund extra Silber-Taub do. 80 Kisten und halbe Kisten Gunpowder (fein und extra.) 100 do do und Bogen Kaiser (fein, extra und niedere Grade.) 50 Kisten alter Hyson, (verschiedne Grade. 250 halbe Kisten und Bogen feine Dolongs (verschieden.) 900 do do Ring Dongs do. 150 do Pouchong (Chulan und anderm Geschmack.)

Orange und blumiger Peccoes, englischer Frühstück-Thee u. d. g.

Diese Gesellschaften von irgend einer Art, außer Philadelphia, liefert aber Thee in 1/2 und 1/4 Pfund Packete gepackt, die ihren eigenen Namen tragen zum allgemeinen Handel, von einer Qualität und gleich einigem die in den U. St. verkauft werden für denselben Preis und verpflichten sich das Geld zurückzugeben für allen der nicht völlig befriedigend ist.

**McCullom und Bond,** No. 35 Nord Frontstraße, Philadelphia, Grobverkauf-Depot der Compann. Aufträge aus der Ferne werden pünktlich und schnell besorgt. **November 23. 6v.**

## Waifencourt Verkauf.

Zufolge einer Verordnung der Waifencourt von Berks County, wird auf öffentlicher Vendue verkauft werden, Samstags den 11ten December 1847, am öffentlichen Hause von Christian Danfel, Gastwirth in Langschwam Taunship, Berks County, all jene gewisse Wohnug, Grundstück oder Stück Land gelegen im ersagten Taunship, grenzend an Land von Jacob Friedrich, des Erbin von Georg Trein, jetzt Valentin Weiff, Elisabeth Henninger, und Land des verstorbenen Heinrich Gaumer, und enthaltend vier Aker und drei und sechzig Ruthen, genaues Maß.

Die darauf errichteten Verbesserungen sind ein steinernes Haus, ein und ein halben Stock hoch, und ein noch nicht ganz fertiger Stall; eine Wasserquelle ist auf dem Plage, nahe bei dem Wohnhause. — Letzthin das Eigenthum des verstorbenen David Christman.

Der Verkauf beginnt um 1 Uhr Nachmittags, wann gebührende Aufwartung gegeben und die Verkaufs Bedingungen bekannt gemacht werden sollen von **Georg Ludwig, Administrator.** Durch die Court—**H. S. Maurer, Schr.** November 9. 1847. 4m.

## Sinterlassenschaft des verstorbenen

**Isaac Robison,** ledigbin Berks County. Der unterzeichnete Auditor, ange stellt durch die Waifencourt von Berks County, zur Untersuchung, Wiederangabe und Ueberstellung der Rechnung von James E. Wells, Executor des gedachten verstorbenen Isaac Robison, und zur Vertheilung der Bilanz in dessen Händen, wird den Pflichten seiner Anstellung abwarten in seiner Amtsstube in der Stadt Reading, am nächsten 11ten Decembar, um 10 Uhr Vormittags, wovon die interessirten Parteien gefälligst Notiz nehmen wollen. **Charles Davis, Auditor.**